

02.06.2006 - 15:50 Uhr

Jährliche Sammelaktion der Krebsliga Juni 2006

Bern (ots) -

Die Krebsliga ist mehr denn je auf Spendengelder angewiesen

Schrumpfende Bundessubventionen für immer umfassendere Leistungen: So präsentiert sich derzeit die Situation der Krebsliga Schweiz und der kantonalen Ligen. Nach wie vor offerieren sie aber umfassende Dienstleistungen für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen: Beratung und Information, finanzielle Unterstützung und psychosoziale Begleitung. Nach wie vor leisten sie Aufklärungsarbeit bei Bevölkerung und politischen Entscheidungsträgern und informieren über wichtige Themen wie Prävention und Früherkennung. Soll das bestehende Leistungsangebot beibehalten werden, sind die KLS und die kantonalen Ligen zunehmend auf die Solidarität von Bevölkerung, Spenderinnen und Spendern sowie Partnern angewiesen. Neben den regelmässigen Spendenaktionen wird deshalb jährlich eine Sammelaktion durchgeführt. Diese findet vom 5. bis 17. Juni statt.

Die Krebsliga hat dafür einen TV-Spot produziert: Ein junger Patient im Spital kann dank fortschrittlicher Behandlungsmöglichkeiten wieder nach Hause gehen. Der Spot wird während 14 Tagen auf beiden Kanälen von SF und TSR sowie auf Sat1, RTL und TeleZüri ausgestrahlt.

Der renommierte Onkologe und KLS-Präsident Professor Thomas Cerny setzt sich mit Herzblut für die kranken Menschen und ihre Angehörigen ein. Sein Spendenaufruf wird durch ein Mailing in zahlreiche Schweizer Haushalte ergänzt.

Die Sammelaktion wird durch eine Plakatkampagne in grösseren Schweizer Städten abgerundet.

Weitere Informationen:

- TV-Spot, Sendeplan und Plakat: www.swisscancer.ch

Kontakt:

Doris Egli
Programmleiterin Fundraising
Tel. direkt +41/31/389'91'17
E-Mail: egli@swisscancer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003316/100510707> abgerufen werden.